



Siedenburg

1294 – 1994

Ein Rückblick auf 700 Jahre
wechsellvoller Geschichte

II. Die Geschichte Siedenburgs von 1294 bis zur Gegenwart

1. Die geschichtlichen Anfänge von Flecken und Burg im Mittelalter⁵

Ausführlicher wollen wir uns nunmehr der eigentlichen Geschichte von Flecken und Schloß Siedenburg im Verlauf des Mittelalters widmen, indem wir zunächst der ältesten Erwähnung des Ortes in schriftlichen Zeugnissen nachspüren wollen.

Die Anfänge von Siedenburg liegen im Dunkeln. Diese Feststellung mußte bereits der verdienstvolle Nienburger Heimatforscher Heinrich Gade (1816-1910) vor rund einhundert Jahren treffen: *“Wann der Ort entstanden ist, wann und zu welchem Zwecke, sowie von wem hier eine Burg errichtet ist, darüber fehlen Nachrichten. Anzunehmen ist aber, daß der Flecken jünger als die Burg ist, da er den Namen Burg mit angenommen hat, der sich auf den Namen des Flusses Siede und auf die Niederung, in welcher derselbe fließt, bezieht.”*⁶

Jetzt ist es jedoch Bernd Ulrich Hucker gelungen, dank intensiver Recherchen, mittels einer neu aufgefundenen älteren Chroniknotiz und durch die Konstruktion einer Beweiskette mehr Licht in das Dunkel um die Anfänge von Flecken und Burg zu bringen.

Hucker entdeckte die für Siedenburg so wichtige Chroniknotiz (oder besser chronikalische Nachricht) in der früher sogenannten *Feldmannschen Chronik*, die der Landdrost Marquard von Hodenberg im Jahre 1625 als Diskurs über die Geschichte seiner Familie verfaßt hat⁷. Über Siedenburg schreibt Hodenberg hierin: *“Graff Johan, so in einem tage die stadt Siedenburg anno 1294 erobert.”*⁸

Wichtig ist in diesem Zusammenhang die Frage nach der Glaubwürdigkeit der Aussage Hodenbergs, da der Landdrost ja erst rund 330 Jahre nach der Ersterwähnung Siedenburgs seine Aufzeichnungen zu Papier gebracht hat. Methodisch läßt sich dies in einem ersten Schritt nur mit der Suche nach der von ihm benutzten Quelle, die möglichst zeitnah am Jahr 1294 liegen sollte, klären. Völlig sichere und eindeutige Aussagen lassen sich über die Vorlage der Notiz aber nicht machen, da Hodenberg es versäumt hat, seine Quelle für die betreffende Aussage anzugeben. Man